

Pressemeldung des GFFA e.V. (Stand: 9. Januar 2017)

„Wasser: Eine zentrale Herausforderung für die Welternährung“

Internationales Wirtschaftspodium mit hochrangigen Podiumsteilnehmern

Ohne Wasser gibt es kein Brot für die Welt. Die Agrar- und Ernährungswirtschaft kann eine zunehmende Weltbevölkerung nur ernähren, wenn für die Nahrungsmittelproduktion genügend Wasser zu Verfügung steht. Doch weltweit betrachtet ist die Ressource Wasser knapp und sehr ungleich verteilt, in manchen Regionen herrschen regelrecht Wassermangel und Dürre. Wie der Spagat zwischen dem zunehmenden Bedarf an Lebensmitteln für die wachsende Weltbevölkerung und sich verknappenden Wasserressourcen zu lösen ist, diskutieren hochrangige Landwirtschaftsexperten auf dem Internationalen Wirtschaftspodium im Rahmen der Grünen Woche 2017.

Das Internationale Wirtschaftsforum findet am 21. Januar von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Deutschen Telekom Hauptstadtrepräsentanz in Berlin statt. Veranstalter ist der GFFA Berlin e.V., ein Zusammenschluß der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt wird das Internationale Wirtschaftspodium in seinem Grußwort zu Beginn der Veranstaltung über die Ergebnisse der Berliner Agrarministerkonferenz informieren.

Auf dem hochkarätig besetzten Podium diskutieren:

Dr. Ashok Gulati, indischer Agrarökonom und politischer Berater.

Han Changfu, Landwirtschaftsminister der Volksrepublik China,

Rodger Voorhies, Managing Director der Bill-Gates-Stiftung,

Thomas Böck, Mitglied der Konzernleitung der CLAAS-Gruppe,

Ertharin Cousin, Direktorin des UN-Welternährungsprogramms

Kontakt:

Dr. Eckart Guth

guth@gffa-wirtschaft.de

Die Gründungsmitglieder des GFFA Berlin e. V. sind: